



**LH Stelzer / LR Achleitner: Rückgang der Arbeitslosigkeit in OÖ setzt sich fort
– zugleich bereits fast 30.000 offene Stellen**

***Landeshauptmann Mag. Thomas Stelzer / Wirtschafts-Landesrat Markus Achleitner:
„Rund 30.000 Arbeitssuchende und fast ebenso viele offene Stellen - Qualifizierung ist
umso mehr Gebot der Stunde“***

„Der Rückgang der Arbeitslosigkeit setzt sich in unserem Bundesland weiter fort: 30.665 Arbeitssuchende in Oberösterreich im Juni bedeutet um 2.120 Arbeitslose weniger als im Vormonat Mai. Im Vergleich zum Jänner dieses Jahres mit rund 53.500 Arbeitslosen konnten damit fast 23.000 Menschen in Oberösterreich wieder in Arbeit gebracht werden. Die Öffnungsschritte ab dem heutigen 1. Juli werden eine weitere Entspannung auf dem Arbeitsmarkt bringen. Zugleich ist die Zahl der offenen Stellen in unserem Bundesland auf 29.785 angestiegen, das sind um 2.856 mehr als im Vormonat Mai. Damit gibt es in Oberösterreich bereits fast genau so viele offenen Stellen wie Arbeitslose. Daher ist die Aus- und Weiterbildung umso mehr Gebot der Stunde. Es müssen noch gezielter die Menschen für jene Jobs ausgebildet werden, für die Beschäftigte gesucht werden, damit Arbeitssuchende rascher wieder in Beschäftigung kommen und zugleich unsere Unternehmen jene Fachkräfte bekommen, die sie benötigen“, stellen Landeshauptmann Mag. Thomas Stelzer und Wirtschafts-Landesrat Markus Achleitner zu den Arbeitsmarktdaten für den Juni in Oberösterreich fest.

Den finanziellen Spielraum für Qualifizierungsmaßnahmen bringt der historisch größte „Pakt für Arbeit & Qualifizierung“ für Oberösterreich: „Wir haben ganz bewusst den ‚Pakt für Arbeit & Qualifizierung 2021‘ mit fast 100 Mio. Euro mehr Budget als im Vorjahr ausgestattet. Konkret umfasst der heurige OÖ. Pakt für Arbeit & Qualifizierung Arbeitsmarkt-Initiativen für unser Bundesland in Höhe von 342 Mio. Euro. Im Vorjahr waren es 247 Mio. Euro. Von diesen Beschäftigungs- und Qualifizierungsmaßnahmen profitieren insgesamt rund 102.000 Menschen in Oberösterreich – insbesondere in den Zielgruppen Jugendliche, Frauen, Ältere, Menschen mit Migrationshintergrund und Menschen mit Beeinträchtigungen“, unterstreichen Landeshauptmann Stelzer und Landesrat Achleitner.

„Im Juni ist auch die Zahl der Beschäftigten in Oberösterreich auf 685.000 angestiegen – das sind 30.000 mehr als im Jänner dieses Jahres, aber auch um 5.000 mehr als im Juni 2019, also vor der Corona-Krise“, heben Landeshauptmann Stelzer und Landesrat Achleitner hervor.

Die Arbeitslosenquote in Oberösterreich beträgt im Juni 4,28 %, damit liegt unser Bundesland auf Platz 2 hinter Salzburg (3,9 %) und vor Tirol (4,32 %). Österreichweit beträgt die Arbeitslosenrate 7 Prozent. Die Zahl der arbeitslosen Jugendlichen ist von 3.306 im Mai dieses Jahres auf 3.097 im Juni zurückgegangen. Die Zahl der arbeitslosen über 50jährigen von 11.792 im Mai auf 11.040 im Juni.

Rückfragen-Kontakt:

Thomas Brandstetter, MPA, Presse LH Mag. Stelzer
(+43 732) 77 20-126 79, (+43 664) 600 72 126 79, thomas.brandstetter@ooe.gv.at

Michael Herb, MSc, Presse LR Achleitner
(+43 732) 77 20-151 03, (+43 664) 600 72 151 03, michael.herb@ooe.gv.at